

# vision rheintal

Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

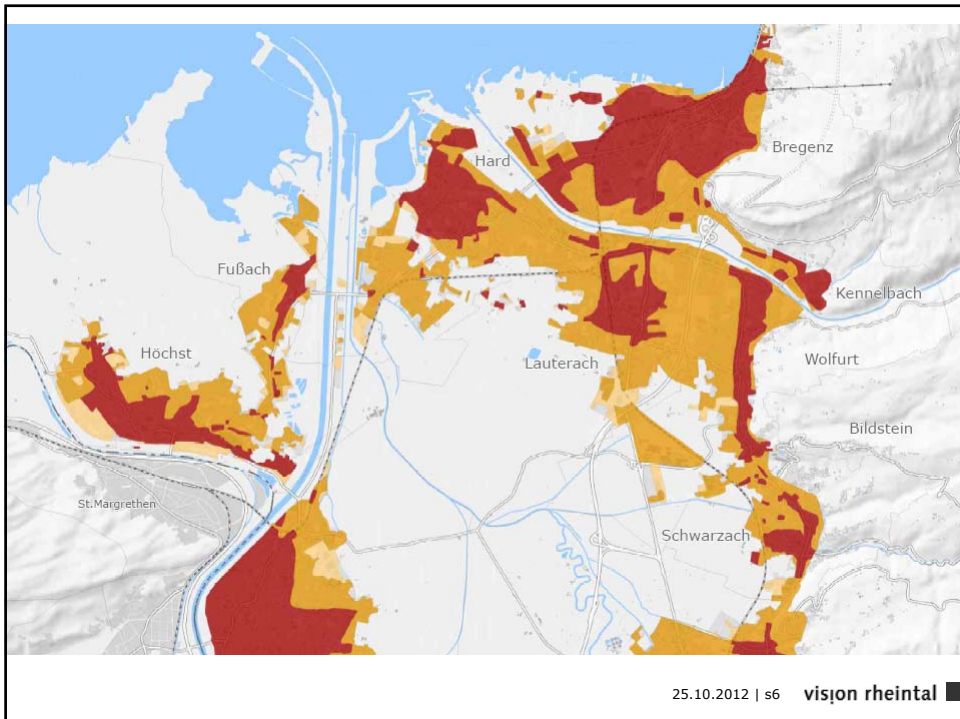
25.10.2012 | s3 vision rheintal



25.10.2012 | s4 vision rheintal

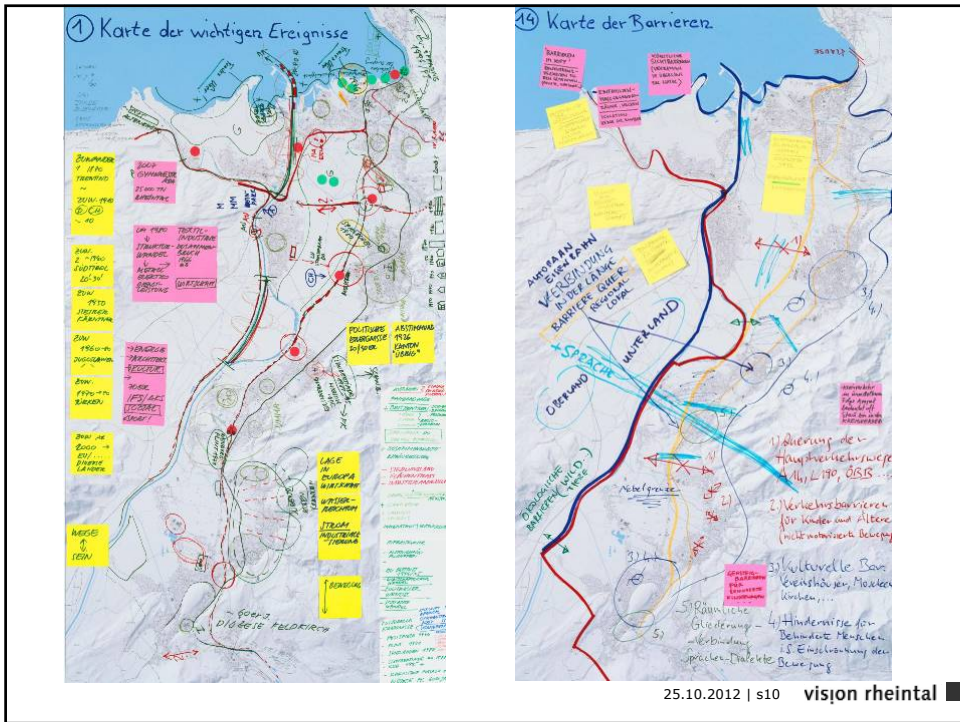


25.10.2012 | s5 **visjon rheintal**



25.10.2012 | s6 **visjon rheintal**





## Leitbild

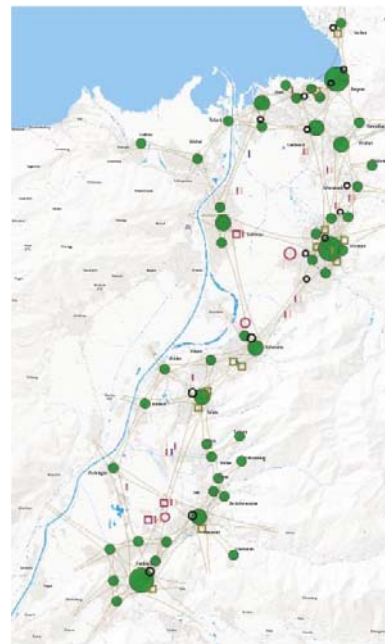
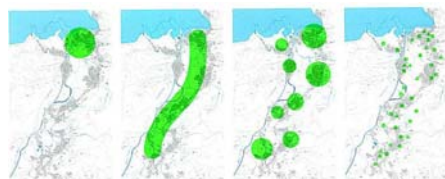
- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Soziokulturelle Entwicklung



25.10.2012 | s11 vision rheintal

## Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.



25.10.2012 | s12 vision rheintal



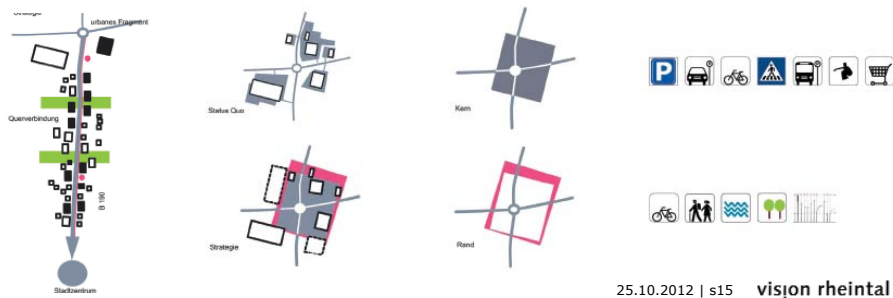
## Siedlung und Mobilität

- \_ Weiterentwicklung Rheintales zu einem vernetzten, städtebaulich strukturierten und durchgrünten Lebensraum
- \_ Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen
- \_ Stärkung der Siedlungskerne

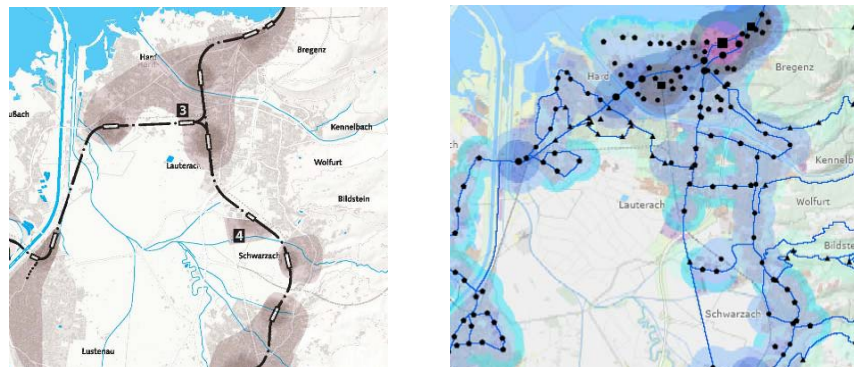


25.10.2012 | s14 vision rheintal

- \_Keine neuen publikumsintensiven Großstrukturen (Einkaufszentren, Großkinos, Discotheken etc.) an und außerhalb von Siedlungsrändern
- \_Einordnen und gestalterische Verbesserung von baulichen Großformen mit städtischen Angeboten
- \_Regionale Beurteilung von Hochhäusern



- \_Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- \_Öffentlicher Verkehr mit städtischem Angebot (z.B. „Stadtbahn“)
- \_Neuordnung der Parkplatzbemessung in Abhängigkeit der ÖV-Erschließung



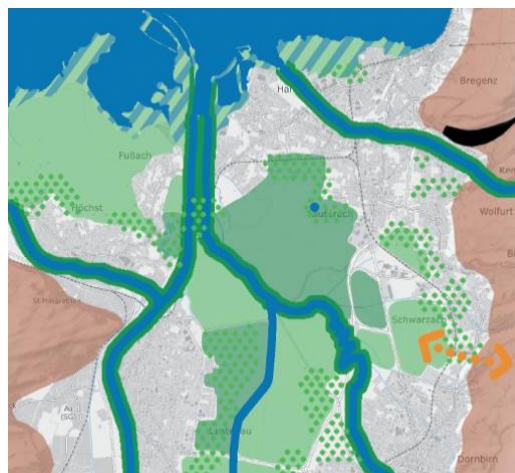
## Freiraum und Landschaft

- \_Die Landschaft erzeugt Lebensqualität
- \_Die Landesgrünzone als wichtige Grundlage
- \_Mit Grund und Boden wird sparsam umgegangen



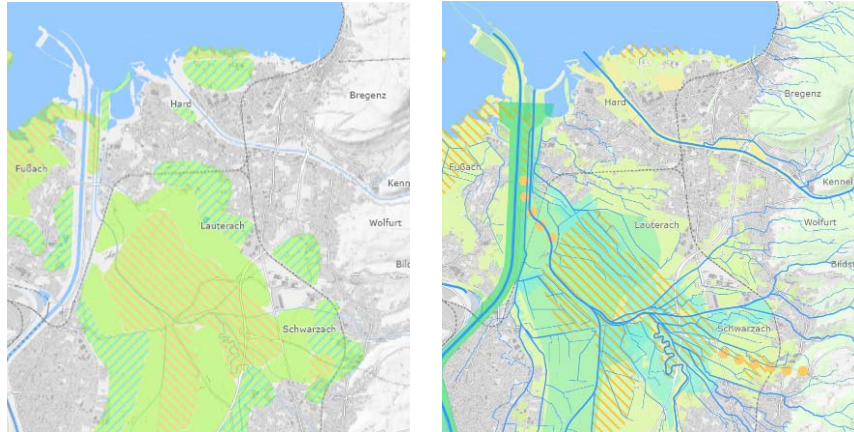
25.10.2012 | s17 **visjon rheintal**

- \_Die Landschaft bildet ein grünes Netz für Natur, Freizeit und Erholung



25.10.2012 | s18 **visjon rheintal**

- \_Die Landschaft ist nachhaltige Lebensgrundlage
- \_Die Gewässer erhalten mehr Raum



25.10.2012 | s19 **visjon rheintal**

### \_Öffentliche Freiräume sind etabliert



25.10.2012 | s20 **visjon rheintal**

## Wirtschaftsstandort

- \_ Erhaltung und Weiterentwicklung optimaler Voraussetzungen für den Produktionsstandort
- \_ Schaffung der Voraussetzung zur Bereitstellung von Grundflächen zur betrieblichen Expansion
- \_ Förderung regionaler Vernetzung und Unternehmenskooperation
- \_ Optimale Infrastruktur erhöht die Standortattraktivität



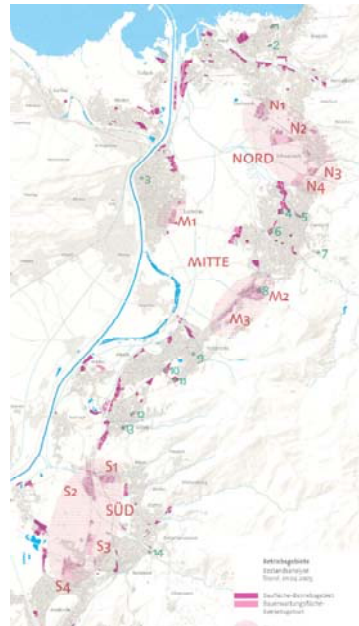
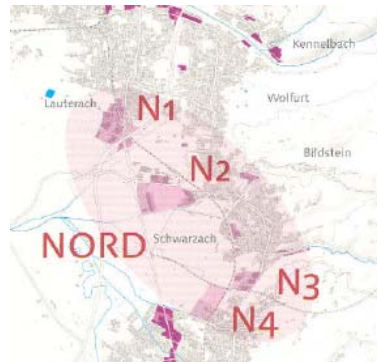
25.10.2012 | s21 vision rheintal

Sicherung und Entwicklung hochwertiger Betriebsstandorte auf Basis räumlicher Gesamtkonzepte - städtebauliche, architektonische, landschaftsgestalterische Qualitäten, gute Anbindung an Schiene und Straße



25.10.2012 | s22 vision rheintal

## Ausgewählte Planungsräume regionaler Betriebsgebiete mit Entwicklungspotential



25.10.2012 | s23 vision rheintal

## Wo stehen wir heute? (1)

- \_ Verschiedene Projekte/Initiativen im Sinne von VR wurden gestartet konnten zT bereits abgeschlossen werden.
- \_ Die Schwerpunktthemen wurden vertieft bearbeitet und nächste Schritte definiert. Diese wurden größtenteils aufgegriffen und konnten teilweise auch umgesetzt werden.
- \_ VR ist ein wichtiger Partner bei der Vernetzung und Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Land und Gemeinden.

25.10.2012 | s24 vision rheintal

## Wo stehen wir heute? (2)

- \_ Im Bewusstsein und der Wahrnehmung des regionalen Aspektes hat sich enorm viel getan. Vieles was ein „Tabu“ war, wird heute als selbstverständlich erachtet.
- \_ Diverse Initiativen/Bemühungen sind stärker in den Vordergrund getreten.
- \_ „Viele Partner haben sich von der Zuschauertribüne auf das Spielfeld begeben“ – Projekte werden gemeinsam entwickelt.

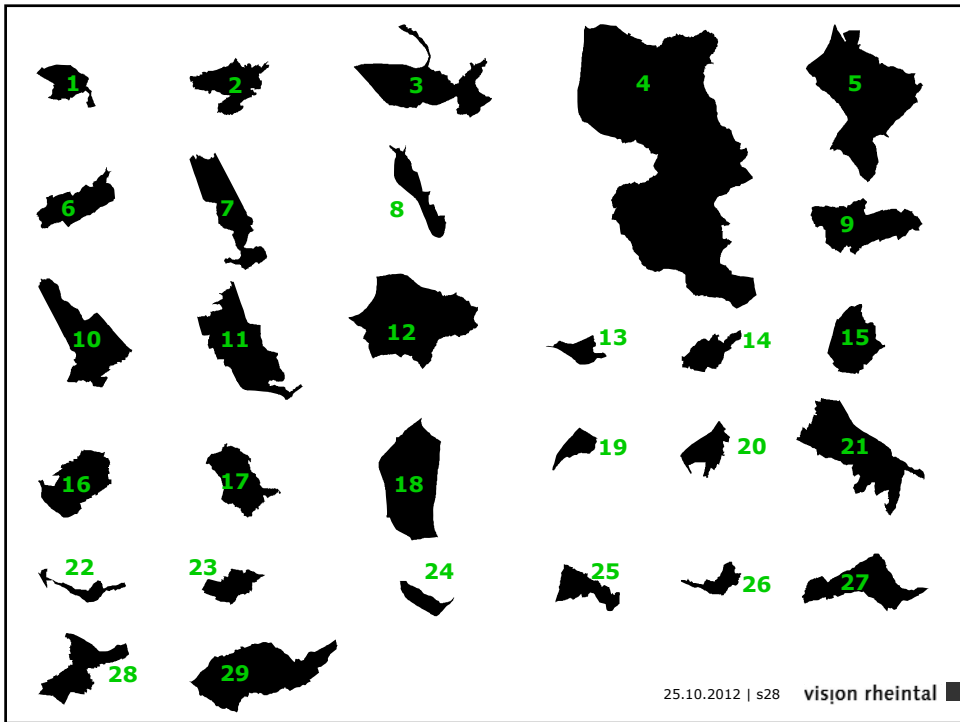
→ Vision Rheintal wird bis 2016 weiter geführt werden!

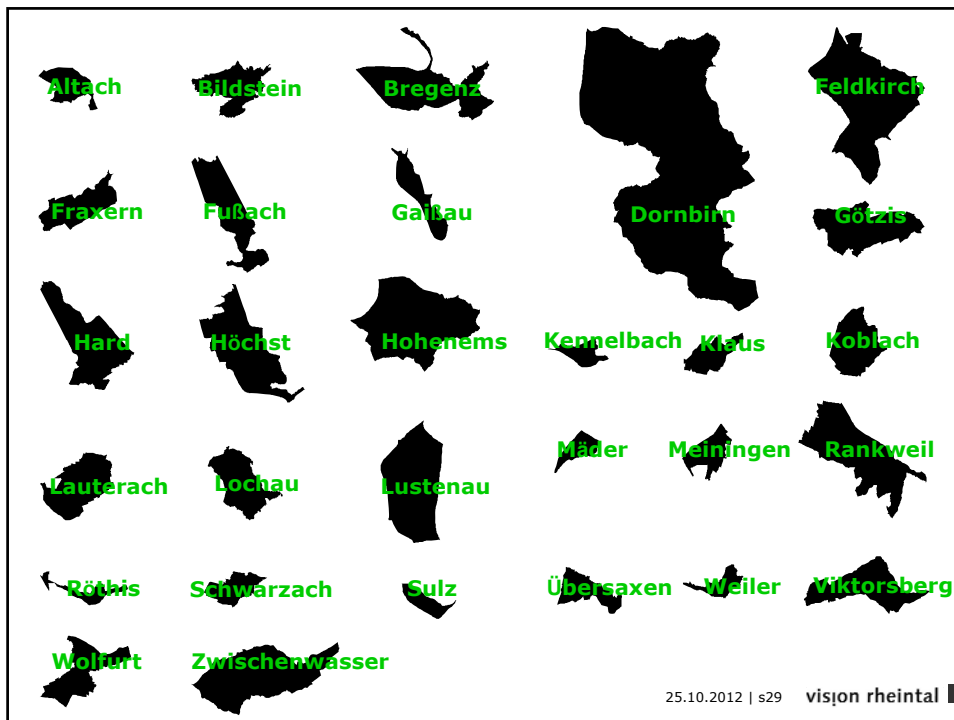
25.10.2012 | s25 vision rheintal ■

## Erkenntnisse aus 7 Jahren

- 1) Strukturen müssen dem Prozess folgen. Und nicht umgekehrt.
- 2) Offene Regionalentwicklungsprozesse sind nicht oder nur schwer steuerbar.
- 3) Konkrete Ergebnisse sind nicht vorhersehbar.
- 4) Kommunikation, nicht Struktur hält Regionalisierungsprozesse zusammen.
- 5) Gute Prozesse sind nicht sichtbar.

25.10.2012 | s26 vision rheintal ■







Vielen Dank!

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.